

An den **Oberbürgermeister**  
der Großen Kreisstadt Neustadt  
**Herrn Frank Rebhan**  
[OB@neustadt-bei-coburg.de](mailto:OB@neustadt-bei-coburg.de)

Neustadt, den 12.09.2022

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren Stadträte,

hiermit bitte ich folgendem Stadtratsantrag zuzustimmen:  
**„Regenwasserspeicher fordern und fördern.“**

- 1. Die Stadt Neustadt überprüft den eigenen Gebäudebestand daraufhin, ob eine Möglichkeit besteht für das jeweilige Grundstück eine Regenwasserzisterne vor Ort einzubauen.**
- 2. Die Verwaltung prüft hierfür die Fördermöglichkeiten, auch für den privaten Grundstücksbesitzer.**
- 3. Die Stadt Neustadt stellt eine einmalige Fördersumme für jedes private Bauvorhaben einer Regenwasserzisterne bereit.**

Begründung:

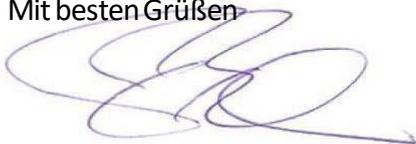
Regenwasserspeicher fordern und fördern.

Wie viele heiße Sommer braucht es noch bis auch die Letzten den Sinn ihrer kühlenden Bäume vor Ort schätzen lernen? Es wird zwar bereits vom Bauhof der kommunale Eigenbestand unregelmäßig gegossen, der größte Baumbestand befindet sich jedoch in privaten Gärten. Dort wird der Bau von privaten Regenwasserzisternen leider nur in den seltensten Fällen unterstützt, geschweige denn als Bedingung für eine Hausbaugenehmigung gefordert.

Die Alarmsignale häufen sich, aktuelle Trockenrisse von 50cm Tiefe sind auf unseren Feldern keine Seltenheit mehr. Es ist höchste Zeit endlich auch in Neustadt beim Ausweisen von Bebauungsplänen den Bau von Regenwasserspeichern fest einzuplanen. Für Bestandsbauten muss endlich auf Nachfrage geprüft werden, wie ein nachträglicher Wasserzisternen-Einbau finanziell gefördert werden kann. Denn ohne Wasser kein Leben!

Ein Vorteil von vielen angeschlossenen Zisternen wäre auch die Tatsache, dass Starkregen nicht sofort das öffentliche Kanalnetz belastet, sondern die erste Wasserflut in den Zisternen zurückgehalten würde. Die optimale Nutzung dieses Regenwassers erzielt man dann z.B. durch ein Hauswasserwerk für die WC-Spülung, denn dort werden aktuell zwischen 6 und 9 Liter Trinkwasser pro „Geschäft“ runtergespült.

Mit besten Grüßen



Thomas Büchner  
ÖDP-Stadtrat  
Rollweg 7  
96465 Neustadt

Zur INFO an die Medien